



„Pro Schöpfung“: Arbeitskreis der Pfarre Eggersdorf für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung

<https://einblicke.graz-seckau.at/>

Wachstücher selber herstellen:

- 100 % Baumwollstoff in gewünschter Größe (mit Zackenschere) zuschneiden
- Bienenwachs fein zerkleinern (Messer oder Reibe)
- Zeitungspapier oder Handtuch mehrlagig auflegen (bügelsicher) und darauf ein Backpapier legen
- Stoff auf das Backpapier legen
- Bienenwachsstücke am Stoff gleichmäßig verteilen und mit einem weiteren Backpapier abdecken
- Bügeln, bis der ganze Stoff gleichmäßig vom Bienenwachs durchtränkt ist
- Auskühlen lassen – fertig!



Reinigung & Pflege

Nach jeder Benutzung mit handwarmem Wasser abspülen. Man kann auch ein sanftes, chemiefreies Spülmittel verwenden und das Tuch mit einem Schwamm reinigen. Wichtig: Niemals heißes Wasser verwenden, das würde das Wachs ausschwemmen!

Dein sauberes Bienenwachstuch kannst du zwischendurch auch mal zur Desinfektion ins Gefrierfach legen. Nach kurzer Zeit wieder sehr vorsichtig(!) herausnehmen, denn das gefrorene Wachs könnte brechen. Nach ein paar Minuten ist es jedoch schon wieder beweglich und kann durch Handwärme geformt werden.

Alle paar Monate kann dein Bienenwachstuch eine Auffrischung gebrauchen. Lege es dafür auf ein Backpapier und schiebe es bei ca 80 °C in den Backofen. Erwärme es für ein paar Minuten, damit sich das Wachs wieder gleichmäßig verteilt. Anschließend abkühlen lassen und weiterverwenden.

Falls das Bienenwachstuch irgendwann tatsächlich ausgedient hat, kannst du es in ca. 5 cm dicke Streifen schneiden und diese zusammenrollen. So kannst du sie als Kamin- oder Grillanzünder ein letztes Mal upcyclen.